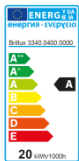
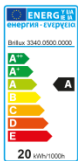


TuneLight 3340

LED-Lichtsystem für alle Zierprofile TL, dimmbar, kaltweiß bis warmweiß stufenlos einstellbar, geringer Stromverbrauch, hohe Lichtausbeute, per Fernbedienung steuerbar



Anwendungsbereich

Zur individuellen Installation einer besonders hochwertigen, flexiblen LED-Lichttechnik in Verbindung mit den Zierprofilen TL im Innenbereich. Für vielfältige Anwendungen an Wand- und Deckenflächen in z. B. Wohn-, Geschäfts- und repräsentativen Räumen.

Eigenschaften

- in der Helligkeit regulierbar = dimmbar
- flexibel im Farbton von kaltweiß bis warmweiß (3.000–6.000 Kelvin)
- Warmweiß = 590 lm/Meter; Kaltweiß = 670 lm/Meter
- alle Funktionen per Fernbedienung steuerbar
- LED-Stripes alle 50 mm teilbar
- langlebiges 24-Volt-System
- mit besonders hoher Lichtausbeute (bis zu 19,2 Watt/m)
- 120 LED/m für besonders gleichmäßige Ausleuchtungen
- sehr hohe Anpassungsfähigkeit auf individuelle Raumformate

Systemkomponenten

TuneLight LED-Flexplatine

Art.-Nr. 3340.0400.0000

LED-Flexplatine Länge 400 cm

- in ganzer Länge (400 cm) nutzbar oder nach Bedarf in Schritten von 50 mm zu kürzen
- mit einer verpolungssicheren Steckverbindung
- Silicon überzogene LED für praxisgerechte Verarbeitung
- Schutzklasse IP 60

Art.-Nr. 3340.0500.0000

LED-Flexplatine Länge 500 cm

- in ganzer Länge (500 cm) für die Stromeinspeisung von einer Seite nutzbar oder in zwei Teile mit je einer Steckverbindung aufzuteilen
- mit zwei verpolungssicheren Steckverbindungen
- Silicon überzogene LED für praxisgerechte Verarbeitung
- Schutzklasse IP 60

TuneLight Funk-Fernbedienung

Art.-Nr.: 3340.0001.0000

Funk-Fernbedienung zur Steuerung der gesamten TuneLight Lichttechnik. Eine Funk-Fernbedienung kann mit max. vier System-Steuerungen gekoppelt werden. Somit sind auch größere Lichtinstallationen innerhalb eines Raumes synchron zu steuern. Außerdem bietet die Funk-Fernbedienung die Möglichkeit zwei Wunscheinstellungen aus der Kombination von Helligkeit und Lichtfarbe zu speichern. Auf Knopfdruck wechseln Sie dann mühelos zwischen Ihren Lieblings-Ambiente.

- Steuerung der TuneLight LED-Flexplatinen über die TuneLight System-Steuerung
- einfaches Handling
- Reichweite bis zu 15 m, Sichtverbindung
- zwei Speichertasten
- vier fest gespeicherte Dimm-Einstellungen (25, 50, 75 und 100 %)
- Betrieb mit 3 x AAA Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten)

TuneLight System-Steuerung

Art.-Nr.: 3340.0000.0100

Mit der System-Steuerung (100 W) kann das TuneLight Lichtsystem mit einer Gesamtlänge von max. 5 m LED-Flexplatine betrieben werden. Die System-Steuerung ist bereits mit einem Funkcontroller versehen, der auf die separat erhältliche Funk-Fernbedienung angelernt werden kann.

- zur Stromversorgung (Netzgerät) und Steuerung (Funkcontroller) der TuneLight LED-Flexplatinen
- bereits verkabelte Komponenten zur Plug-and-Play Installation
- inkl. 3 m Zuleitung und Netzstecker
- Format Netzgerät: 181 x 60 x 31 mm
- Format Funkcontroller: 145 x 47 x 16 mm
- 100 W Leistung
- 24 V DC sekundäre Spannung
- ein Sekundär-Anschluss mit verpolungssicherem Rundstecker

Art.-Nr.: 3340.0000.0200

Mit der System-Steuerung (200 W) können zwei LED-Flexplatinen mit einer Einzellänge von je max. 5 m betrieben werden.

- zur Stromversorgung (Netzgerät) und Steuerung (Funkcontroller) der TuneLight LED-Flexplatinen
- bereits verkabelte Komponenten zur Plug-and-Play Installation
- inkl. 3 m Zuleitung und Netzstecker
- Format Netzgerät: 195 x 67 x 31 mm
- Format Funkcontroller: 145 x 47 x 16 mm
- 200 W Leistung
- 24 V DC sekundäre Spannung
- 2x Sekundär-Anschluss mit verpolungssicheren Rundsteckern

TuneLight Zuleitung

Art.-Nr.: 3340.0300.0001

Die TuneLight Zuleitung (300 cm) dient zur Verlängerung zwischen System-Steuerung und LED-Flexplatine, z. B. zur Überbrückung von Raumhöhen.

- mit verpolungssicherem Rundstecker und Kupplung
- Steckverbindung mit Zugentlastung
- auch zur Unter-Putz-Montage geeignet

Art.-Nr.: 3340.0500.0001

Die TuneLight Zuleitung (500 cm) dient zur Verlängerung zwischen System-Steuerung und LED-Flexplatine, z. B. zur Überbrückung von Raumhöhen, oder in Verbindung mit der 200 W-System-Steuerung, um die Stromführung für einen zweiten LED-Streckenabschnitt herzustellen.

- mit verpolungssicherem Rundstecker und Kupplung
- Steckverbindung mit Zugentlastung
- auch zur Unter-Putz-Montage geeignet

Systemkomponenten

- TuneLight Verteiler** Art.-Nr.: 3340.0002.0000
Der TuneLight Verteiler, 19 cm dient zur Splittung eines Ausgangs der TuneLight System-Steuerung, um mit kurzen LED-Flexplatinen in zwei Verlegerichtungen zu verzweigen. Auch mit dem Einsatz des Verteilers dürfen an einen Ausgang der System-Steuerung max. 5 m LED-Flexplatine angeschlossen werden. Mögliche Splittungen der LED-Flexplatine bei Einsatz des Verteilers –
z. B.: 4 m und 1 m, 3 m und 2 m oder 2,5 und 2,5 m
Prämisse: Kumuliert werden max. 5 m LED-Flexplatine angeschlossen.
- mit verpolungssicherem Rundstecker und Kupplung
- Steckverbindung mit Zugentlastung
- TuneLight Alu-Profil** Art.-Nr.: 3340.0200.0002
TuneLight Alu-Profil mit Abdeckung zur sicheren und geradlinigen Fixierung der LED-Flexplatinen in den Zierprofilen TL.
- perfekte Grundlage zur geradlinigen Verklebung der LED-Flexplatinen
- ein Durchleuchten der Zierprofile TL wird sicher vermieden
- perfekte Wärmeableitung für eine lange Lebensdauer und farbstabile Ausleuchtung der LED-Flexplatinen
- Lieferung inkl. passgenauer Kunststoffabdeckung zum Schutz der LED-Flexplatinen
- die opale Kunststoffabdeckung sorgt für eine besonders gleichmäßige Lichtstreuung
- Alu-Profil = Breite 18 mm, Höhe 12mm
- Länge: jeweils 200 cm
- Verklebung mit dem Zierpofilkleber 3041 (im Zierprofil TL oder alternativ an Wand/Decke)

Systemverarbeitung

- Planung der Lichttechnik** Vor Ausführung der Arbeiten ist die Installation und Platzierung der Systemkomponenten anhand folgender Parameter für die individuelle Raumsituation im Detail zu planen:
- Bei einer Leistung von 19,2 W/m können mit der 100-W-System-Steuerung max. 5 m LED-Stripe und mit der 200-W-System-Steuerung max. 2 x 5 m LED-Stripe betrieben werden. Die 220-Volt-Zuleitung zur System-Steuerung beträgt max. 3 Meter. Die 24-Volt-Zuleitung zwischen System-Steuerung und LED-Flexplatine darf max. 10 m betragen.
- Die Lichttechnik sollte idealerweise immer von der Raum-Ecke ausgehend installiert werden, damit die LED-Flexplatine nicht durch die Ecke verlegt werden muss. Eine Verlegung der LED-Flexplatine in der Ecke ist möglich, wenn die Alu-Leisten nicht auf Stoß montiert sind. Da die LED-Flexplatine dann „verbogen“ werden muss, empfiehlt sich diese Art der Verlegung nicht. Alle Ecken eines Raumes sollten für eine gleichmäßige Ausleuchtung möglichst identisch ausgebildet sein.
- Die System-Steuerung (Netzgerät inkl. Controller) sollte gut zugänglich (z. B. mit einer Revisionsklappe im Decken- oder Sockelbereich) verbaut sein. Gegebenenfalls ist die Montage einer zusätzlichen Steckdose sinnvoll. Die Niedervolt-Kabel inklusive der Steckverbindungen können auch unter Putz verlegt werden.
- Für eine indirekte Beleuchtung mit Abstrahlung über die Raumdecke sind die Zierprofile TL 3361, 3362, 3373, 3380, 3381, 3382 und 3383 besonders geeignet.

Systemverarbeitung

Planung der Lichttechnik

Für die Planung der Installationshöhe der Zierprofile bzw. des Abstands zur Decke, empfiehlt es sich, mit dem Funktionskoffer die passende Installationshöhe und Ausleuchtung vor Ort auszuprobieren. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass der Abstrahlwinkel sich verändert, wenn die LED-Flexplatine am vorderen oder hinteren Rand des Zierprofils installiert wird. Bei der Installation innerhalb eines Objektes sollte die Platzierung im Zierprofil immer identisch sein!

Die maximale Anzahl der einzusetzenden System-Steuerungen, welche mit einer Funk-Fernbedienung parallel anzusteuern sind, ist auf vier System-Steuerungen begrenzt. Die System-Steuerungen müssen zur einwandfreien Bedienung innerhalb der Funkreichweite zur Fernbedienung liegen. Die System-Steuerung sollte nicht mit metallischen Revisionsklappen verdeckt werden. Die Steuerung der Funk-Fernbedienung kann hierdurch nachteilig beeinflusst werden.

Umgebungstemperatur

Das LED-Lichtsystem darf nur in dem Umgebungstemperaturbereich von -10 °C bis +40 °C betrieben werden.

Verpackung/Transport und Lagerung

Alle Systemkomponenten müssen von einem Systemhersteller geliefert werden. Für die gelieferten Produkte ist auf der Baustelle eine Eingangskontrolle durchzuführen. Alle Komponenten sind kühl, trocken und vor Beschädigungen geschützt zu lagern.

Systemverarbeitung

Installation

Vor der Installation ist die Funktion aller LED einer LED-Flexplatine, auch unter Verwendung des Farbwechsels, zu prüfen. Hierzu die LED-Flexplatine vollständig abrollen und probeweise an die Systemkomponenten anschließen und testen. Zur weiteren Installation muss die Verklebung der Zierprofile abgeschlossen sein. Die Angaben im Praxismerkblatt „Zierprofile 3040“ beachten.

Der Einbau der LED-Flexplatinen und Alu-Profile erfolgt in Etappen. Hierzu die Länge der Lichtinstallation ausmessen und die LED-Flexplatinen und Alu-Profile für die Länge vorbereiten. Die Alu-Profile ohne Abdeckung beginnend von der Seite des Stromanschlusses mit dem Zierprofilkleber 3041 in das Zierprofil einkleben. Die LED-Flexplatinen in die Alu-Profile einkleben (ca. 3 Klebepunkte pro m). Abschließend die Kunststoffabdeckung auf die Alu-Profile aufklipsen. Hierbei keinen zu hohen Druck auf das Zierprofil ausüben. Die LED-Stripes sind alle 50 mm kürzbar. Dieses ist gegebenenfalls bei der Ausrichtung zu berücksichtigen, um die maximale Leuchtfäche auf der Wandfläche zu zentrieren. Im Eckbereich nicht auf Gehrung arbeiten, damit über das offene Ende des Alu-Profils der Stromanschluss verlegt werden kann. Per Steckverbindung die LED-Stripes an die verlegten Kabel anschließen und die volle Funktion der Beleuchtung testen – inkl. Farbwechsel und Dimmung.

Während der nachfolgenden Beschichtungsarbeiten empfiehlt es sich, die Kunststoffabdeckung der Alu-Profile mit z. B. 3M Super Maler-Abdeckband, gold 244 (Art. Nr. 1795) abzukleben, um Verunreinigungen zu vermeiden.

Indirekte Beleuchtung

Zur Herstellung einer indirekten Beleuchtung können die Alu-Profile auch direkt mit dem Zierprofilkleber 3041 an der Wand oder Decke verklebt werden. Diese Art der Installation empfiehlt sich besonders für eine indirekte Beleuchtung in Verbindung mit den Stufenprofilen 3390 und 3391. In diesem Fall wird zuerst das Alu-Profil inklusive LED-Flexplatine angebracht und danach das Zierprofil TL verbaut.

Lichtinstallation mit Zierprofil TL 3179

Für eine Lichtinstallation mit dem Zierprofil TL 3179 sind zusätzlich folgende Punkte zu beachten:

Die Lauflänge der LED-Flexplatine darf die Maximallänge von 5 m nicht überschreiten. Die Herstellung einer Beleuchtung im Sockelbereich ist nur umsetzbar, wenn das Zierprofil TL 3179 in Lamellenform doppelt übereinander angebracht wird. Für die Installation die Alu-Profile erst in das Zierprofil einbauen und anschließend das Profil an der Wand verkleben. Die LED-Stripes abschließend im Fuß des oberen Profils einkleben.

Installationslängen > 5 m

Soll die Installation der LED-Flexplatinen in eine Richtung in einer Länge von mehr als 5 m erfolgen, ist die 200-W-System-Steuerung mit zwei Ausgängen einzusetzen. An dem ersten Ausgang sind die ersten 5 m LED-Flexplatine anzuschließen. Am zweiten Ausgang ist mit einem zusätzlichen Verlängerungskabel von 5 m die zweite LED-Flexplatine anzuschließen. Hierbei ist das Verlängerungskabel parallel an der ersten LED-Flexplatine vorbeizuführen. Das Kabel sollte in Abständen von ca. 30 cm in dem Profil mit dem Zierprofilkleber 3041 fixiert werden, um einen ungewünschten Schattenwurf zu vermeiden. Im Übergang zwischen der ersten und zweiten LED-Flexplatine sollten die Alu-Profile innerhalb des Zierprofils leicht versetzt angeordnet sein, damit eine Ausleuchtung ohne Fehlstellen möglich ist. Ein leichter Versatz des Abstrahlwinkels lässt sich an dieser Stelle nicht vermeiden. Mit der beschriebenen Methode ist eine zusammenhängende Beleuchtung bis max. 10 m (ausgehend von einer Stromquelle) herstellbar.

Fernbedienung

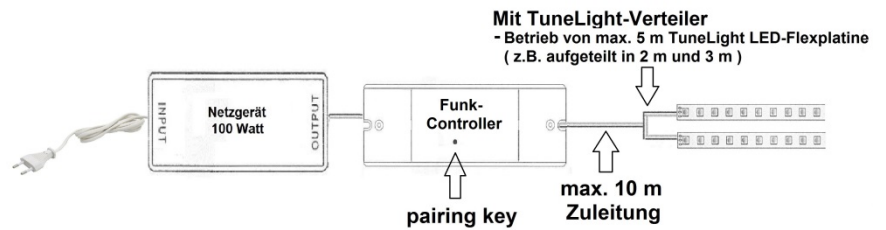
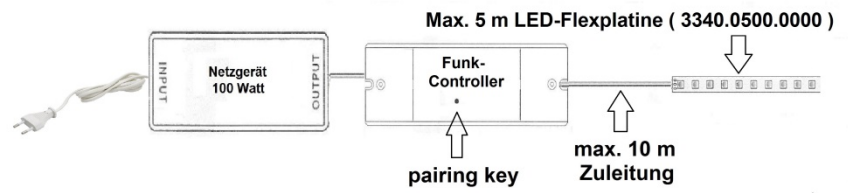
Die TuneLight System-Steuerung kann sehr einfach und schnell mit der TuneLight Funk-Fernbedienung gekoppelt werden. Maximal können vier System-Steuerungen mit einer Funk-Fernbedienung gekoppelt werden. Jede System-Steuerung muss einzeln, wie nachfolgend beschrieben, angelernt werden. Die „Pairing Key“-Taste an der System-Steuerung für mindestens 6 Sekunden drücken und halten. Hiermit werden gegebenenfalls noch vorhandene Programmierungen gelöscht. Dieser Vorgang wird durch ein kurzes Blinken und anschließendes Einstellen der LED-Flexplatine auf eine mittlere Farbeinstellung signalisiert. Alle gespeicherten Daten in der System-Steuerung sind nun gelöscht. Zum Anlernen der Funk-Fernbedienung an die System-Steuerung sind folgende Schritte auszuführen:

- Fernbedienung mit der Einschalttaste einschalten
- Betätigen der „Pairing Key“-Taste an der System-Steuerung
- Betätigen des Touch-Feldes an der Funk-Fernbedienung und Auswahl einer beliebigen Lichtfarbe zwischen Kalt- und Warmweiß, um einen Befehl an die System-Steuerung zu senden.

Die Funk-Fernbedienung ist nun mit der System-Steuerung gekoppelt. Die Angaben in der Bedienungsanleitung der TuneLight Funk-Fernbedienung beachten.

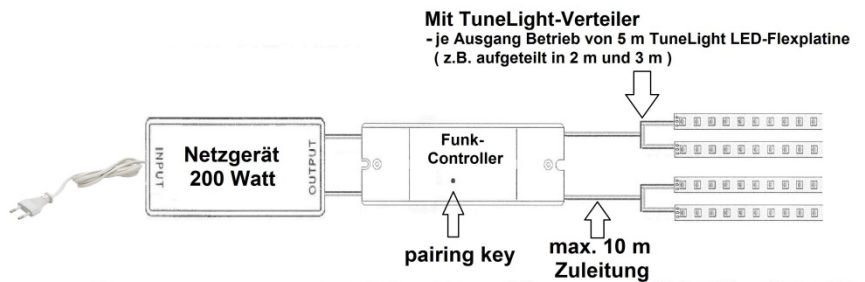
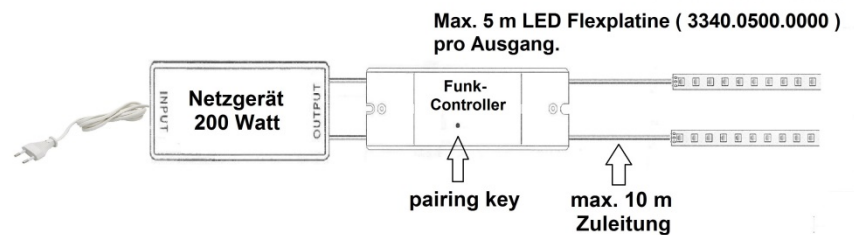
Einspeisung mit System-Steuerung 100 W

TuneLight System-Steuerung mit 100 W für max. 5 m TuneLight LED-Flexplatine



Einspeisung mit System-Steuerung 200 W

TuneLight System-Steuerung mit 200 W für max. 10 m TuneLight LED-Flexplatine



- TuneLight Funktionskoffer** Für eine fachgerechte Beratung vor Ort empfehlen wir den Einsatz des TuneLight Funktionskoffers. Die Originalmuster der Zierprofile sowie der Technikkomponenten geben einen perfekten Ausblick auf die neue Lichtinstallation. Sowohl die Profilauswahl als auch die Lichtausbeute bei unterschiedlichen Montage-Anwendungen können simuliert werden. Hiermit lässt sich neben dem passenden Zierprofil auch der ideale Abstrahlwinkel der LED-Technik für die spätere Installation ermitteln und festlegen.
- Schaltbare Steckdose** Wir empfehlen die Installation einer schaltbaren Steckdose für die Stromversorgung der TuneLight System-Steuerung durch einen Elektroinstallateur. Die LED-Lichttechnik kann dann auch unabhängig von der Funk-Fernbedienung geschaltet werden. Die über die Funk-Fernbedienung zuletzt gewählte Lichtstimmung bleibt auch über das Ausschalten eines Lichtschalters gespeichert.
- System-Steuerung verbauen** Die TuneLight System-Steuerung kann perfekt in abgehängten Deckenkonstruktionen oder Trockenbauwänden verdeckt verbaut werden. Es bietet sich an, hierfür eine Revisionsklappe einzubauen. Alternativ kann die System-Steuerung auch in ein Unterputz-Universal-Einbaugeschütz eingebaut werden. Siehe auch unter „Planung der Lichttechnik“.
- Ausbildung im Eckbereich** Die Stromversorgung der LED-Flexplatine sollte idealerweise immer von der Raum-Ecke erfolgen, damit diese nicht durch die Ecke verlegt werden muss. Siehe auch unter „Planung der Lichttechnik“. Das stromführende Kabel sollte ca. 40 cm aus der Raum-Ecke heraus in das Profil verlegt werden. So können der Y-Verteiler sowie beide LED-Anschlüsse ohne Spannung in das Zierprofil eingebracht und verlegt werden. Außerdem sollte der Schrumpfschlauch der LED-Flexplatine in der Ecke ca. 2 cm aus dem Alu-Profil herausragen. Damit wird eine insgesamt harmonische Ausleuchtung im Eckbereich erzielt und es geht bei der Ausleuchtung der Raum-Ecke nicht zu viel Licht verloren. Beim Durchlegen durch den Eckbereich wirkt dieser häufig „überstrahlt“. Bei dieser Lösung müsste die LED-Flexplatine in der Ecke lichtundurchlässig überklebt werden, um die gleiche Optik wie bei der Eckausbildung mit Stromanschluss zu erzielen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und der zum TuneLight LED-Lichtsystem beigefügten Anleitung beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de